



globaLE-Filmfestival in Leipzig

www.globale-leipzig.de

Mike Nagler: 0179-9619584

Sebastian Menz: 0176-80087648

13.09.2012

globaLE-Sommerkino: „Transition Towns“, Eintritt frei

Politisches Filmfestival zeigt am Freitag zwei Filme über Städte im Wandel – anschließend Diskussion mit Filmemacher

Im Rahmen des globaLE-Filmfestivals werden am Freitag gleich zwei Filme gezeigt. Die Reihe findet diese Woche im Leipziger Osten statt. Im Gemeinschaftsgarten „querbeet“ in der Hermann-Liebmann-Straße 17-19 laufen ab 18 Uhr die Filme „Voices of transition“ und „In transition 2.0“. Passend zum Thema des Abends gibt es für alle Gäste Eintopf aus eigener Ernte.

In beiden Dokumentarfilmen geht es um dezentrales Wirtschaften, den Wandel zur Agrarökologie und zu mehr lokaler Nahrungssicherheit. Wie können wir unsere Felder und Städte auf die doppelte Herausforderung von Klimawandel und Erdölknappheit vorbereiten? Die Filme bieten eindrucksvolle Einblicke über Transition-Towns mit interessanten Stimmen und Bildern aus den verschiedensten Teilen der Welt. Der Film Voices of transition hat seine offizielle Kinopremiere erst im Oktober, in Leipzig läuft er bereits diesen Freitag.

Nils Aquilar, der Regisseur von „Voices of Transition“ wird zur Vorpremiere am Freitag auch in Leipzig zu Gast beim globaLE Filmfestival sein: „Voices of transition ist ein Mut machender, inspirierender Dokumentarfilm, der Menschen dazu bewegen soll aktiv zu werden und sich zu überlegen, wie sie sich selbst einen Wandel für eine sozial und ökologisch gerechtere Gesellschaft vorstellen. Der Film wurde in Kuba, Frankreich und England gedreht und zeigt dem Zuschauer anhand zahlreicher Beispiele, wie sich Menschen organisieren, um dem Klimawandel, der Ressourcenverknappung und den drohenden Hungersnöten mit radikal neuen Wegen zu begegnen. Es kommen Agrarwissenschaftler, Landwirte, aber auch einfache Bürgerinnen und Bürger zu Wort, die sich alle das Ziel gesetzt haben, mit ihren kreativen Ideen und in gemeinschaftlicher Arbeit einen positiven Wandel herbeizuführen.“

Das Filmfestival ist eine Initiative von attac Leipzig und Eine Welt e.V. und findet bereits zum achten Mal in Leipzig statt. Noch bis Ende Oktober werden wöchentlich Filme gezeigt, die im normalen Kinoprogramm nicht oder selten erscheinen. Im Anschluss an die Filmvorführungen finden jeweils interessante Diskussionen mit den Regisseuren, Aktivisten und Gästen statt.

Der Fokus der diesjährigen globaLE liegt auf den Themen Krise, Flucht und Vertreibung, Schulden, Privatisierung und deren Folgen. Aber auch andere Themen wie Energie, Klima und Umwelt kommen nicht zu kurz. Der erste Teil des Festivals fand als Sommerkino in den Leipziger Parks statt, ab Mitte September laufen die Vorführungen im Wechsel dann in den verschiedenen Programmkinos der Stadt. Der Eintritt ist frei.

Für Rückfragen und Interviews steht Ihnen der Regisseur von „Voices of transition“, Nils Aquilar gern unter 0178-8180232 zur Verfügung.

Das komplette Programm findet sich auf der Webseite: www.globale-leipzig.de

Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Menz / Mike Nagler